

Brutale Angriffe auf Jugendliche: Polizei bittet um Zeugenhinweise!

Zwei 18-jährige Opfer eines Angriffs in Bad Salzdetfurth, Landkreis Hildesheim. Polizei sucht nach flüchtigen Tätern.



Bad Salzdetfurth, Deutschland - Die Polizei im Landkreis Hildesheim ist seit Montagnachmittag auf der Suche nach zwei Männern, die nach einem Angriff auf zwei 18-jährige geflüchtet sind. Wie [ndr.de](https://www.ndr.de) berichtet, wurden die beiden Jugendlichen bei der Attacke verletzt und mit Schnittverletzungen ins Krankenhaus gebracht.

Ein Großaufgebot von Polizei und Autobahnpolizei sowie ein Hubschrauber waren an der Suche nach den Flüchtigen beteiligt. Die Hintergründe der Tat sind derzeit unklar. Die Ermittlungen werden zusätzlich durch Sprachbarrieren erschwert, da die beiden 18-jährigen kaum Deutsch sprechen.

Ähnliche Vorfälle im Kinzigtal

Während die Ermittlungen in Hildesheim andauern, sucht die Staatsanwaltschaft Hanau nach Zeugen für zwei brutale Angriffe auf einen Jugendlichen im Kinzigtal. Diese Vorfälle ereigneten sich Mitte Dezember 2024 und sind bereits seit einiger Zeit bekannt. Ein 18-jähriger Jugendlicher aus Bad Soden-Salmünster wurde am 13. Dezember in der Nähe des Wächtersbacher Bahnhofs attackiert, wo ein Unbekannter ihn von hinten gegen das Bein trat, sodass er zu Boden fiel. Der Täter wird als männlich, zwischen 20 und 35 Jahren alt und etwa 1,70 Meter groß beschrieben, und führte einen schwarzen Hund mit sich.

Am 14. Dezember kam es zu einem weiteren Angriff in Bad Soden-Salmünster, wo der Jugendliche massiv gegen die Flanke getreten wurde, was zu schweren inneren Blutungen führte. Der 18-Jährige wurde reanimiert und war mehrere Tage im Koma, ist jedoch mittlerweile außer Lebensgefahr und auf dem Weg der Besserung. Ermittlungen wegen schwerer Körperverletzung laufen, und es wird geprüft, ob zwischen den beiden Angriffen ein Zusammenhang besteht, wie auch [fuldaerzeitung.de](https://www.fuldaerzeitung.de) berichtet.

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ort	Bad Salzdetfurth, Deutschland
Verletzte	3
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ndr.de• www.fuldaerzeitung.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de